

19.10.03

**FRÖNDENBERG**  
Hewald hat die  
ste „Ein-Rahmen“-  
mlung      ■ Seite 18

Seite **17**

**HELLWEGER ANZEIGER**

# Hitzige Diskussion um Schürenfeld

## Spannende Entscheidung im Ausschuss

Von Anke Jacobi

**FRÖNDENBERG** ■ Das geplante Wohn- und Gewerbegebiet Schürenfeld sorgt für eine in Politik und Bürgerschaft immer hitziger geführte Diskussion.

Jetzt gesteht auch CDU-Rats Herr Karl Becker: „Derzeit sehe ich das Projekt kritisch.“ Zurzeit wisse niemand genau, wie viel der Quadratmeter kosten soll. „Also kann ich auch nicht beurteilen, ob sich die Grundstücke überhaupt verkaufen lassen“, so Becker. Als Handwerker ist er mit den finanziellen Nöten von Bauherren bestens vertraut. „Deshalb unterstütze ich die Marschrichtung der CDU-Fraktion, die für voreili-

ges Handeln keinen Grund sieht.“

Derweil soll die Verwaltung Zahlen vorgelegt haben, die jedoch nicht öffentlich sind. Im Stadtentwicklungs- und Umwelt-Ausschuss am morgigen Donnerstag wird es darum gehen, ob die Politik die Auftragsvergabe an ein Planungsbüro auf der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil belässt. Wie berichtet hatte CDU-Chef Gerd Greczka beantragt, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen, um für seine Fraktion Zeit zu gewinnen, die Zahlen zu beraten. Ausschuss-Vorsitzender Wolfgang Harwardt (CDU) will vorschlagen, den Punkt in einer Sondersitzung im Dezember zu beraten.

**Sagen Sie uns Ihre Meinung!**

**Sind Sie für das geplante Wohn- und Gewerbegebiet Schürenfeld?**

Telefon:

<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>0180/400 322 501-0</b>	<b>0180/400 322 501-9</b>

0,20 EUR/Anruf Festnetz, ggf. andere Preise Mobilfunk